

# Geldspritze für „Krabbelianer“

Stiftung unterstützt Kinderbetreuung mit 3.750 Euro

**Detmold.** Die Vereinbarkeit von Familie und Lehrerberuf möchte das Grabbe-Gymnasium mit seinem Projekt „Krabbelianer“ erleichtern. Eine Tagesmutter kümmert sich um den Nachwuchs von Lehrern und Schülern. Mittlerweile sind alle Plätze der Betreuungseinrichtung belegt. Die Familie-Osthushenrich-Stiftung aus Gütersloh hat nun 3.750 Euro locker gemacht, um eine Deckungslücke bei der Finanzierung schließen zu helfen. „Glücklicherweise passt das Projekt perfekt in das Förderkonzept dieses potenten Sponsors“, freut sich das Gymnasium in einer Pressemitteilung.

Stiftungs-Geschäftsführer Dr. Burghard Lehmann ermutigt Schulen ausdrücklich, Förderanträge an die Familie-Osthushenrich-Stiftung zu stellen. Ihm stehe ein Verteilungsvolumen von rund 750.000 Euro pro Jahr zur Verfügung, das im ganzen Regierungsbezirk gestreut werden soll. Dabei geht es dem Stiftungszweck nach hauptsächlich um die Unterstützung von Bildungs-, Qualifizierungs- und Erziehungs-

maßnahmen. In erster Linie geht es der Stiftung um Hauptschüler und Hauptschulabgänger, Integration und Verbesserung von Kenntnissen in der deutschen Sprache. Angesichts des gewal-

tigen Stiftungsvermögens kann Lehmann aber auch weiter gestreute Zielsetzungen verfolgen wie das Projekt am Grabbe. Die Stiftung nimmt Förderanträge per E-Mail entgegen.



Grabbe-Schulleiter Werner Klapproth (links) freut sich über die Geldspritze von Stiftungs-Geschäftsführer Dr. Burghard Lehmann zur kindgerechten Ausstattung der „Krabbelianer“-Stube.

Foto: privat